

Junge Stimmen ab Klasse 5 gesucht!

Am 30. März wird der Südwestdeutsche Kammerchor Tübingen gemeinsam mit dem Kammerchor CONSTANT aus Köln in der Tübinger Stiftskirche die **Matthäus-Passion von Johann Sebastian Bach** aufführen.

Die Matthäus-Passion ist eines von Bachs berühmtesten Werken. Eine Besonderheit ist, dass neben den Solisten und dem Orchester gleich zwei gemischte Chöre singen. Im Eingangschor ist außerdem zusätzlich ein Kinderchor vorgesehen, den Bach damals in Leipzig zur Verfügung hatte. Heute wird diese Stimme oft von Frauen aus dem gemischten Chor gesungen.

Wir wollen diesen Part aber wirklich in erster Linie Kinder singen lassen.

Darum seid ihr jetzt gefragt: Habt ihr Lust, bei diesem kleinen (musikalisch großen) Projekt dabei zu sein? Was ihr zu singen habt, ist einstimmig, die Melodie recht einfach, aber es wird etwas Besonderes sein, an dieser großartigen Musik mitzuwirken. Außer euch singen auch Kinder einer Schule in Sulz am Neckar mit.

Das hier sind die Rahmenbedingungen:

- drei bis vier Proben im OHG, **erste Probe: Donnerstag, 13. März, 7. Stunde in MUS**, weitere Termine nach Absprache
- Samstag, 29. März, 14:00 oder 16:00 Uhr (wird noch festgelegt): Probe im Blaulach-Gymnasium Kusterdingen mit Orchester und Chören
- Sonntag, 30. März, 11:30 Anspielprobe, 15:00 Konzert
- Freier Eintritt zum Konzert (nach dem Eingangschor könnt ihr es vom Publikum aus genießen)
- Eintrittskarten zum halben Preis für eure Eltern

Außerdem kann ich euch versprechen, dass es ein tolles Erlebnis sein wird.

Es gibt sehr viele Aufnahmen der Matthäus-Passion. Über die beiden QR-Codes unten könnt ihr einmal hineinhören. Der zweite Code („Eingangschor“) führt zu einer Aufnahme, bei der der Kinderchor besonders gut zu hören ist.

In der Tübinger Stiftskirche werdet ihr zum Singen voraussichtlich oberhalb der Erwachsenen-Chöre auf dem Lettner stehen:



Gesamt-Aufnahme



Eingangschor



Wenn ihr Lust habt, mitzusingen, sprecht mich an (z.B. über MS Teams) oder kommt einfach am Donnerstag, den 13. März zur 7. Stunde in den Raum MUS.

Frank Meyer